

**53**

**BEITRÄGE ZUR ERFORSCHUNG  
DES ALTEN TESTAMENTS  
UND DES ANTIKEN JUDENTUMS**

**Philipp A. Enger**

**Die Adoptivkinder  
Abrahams**

**PETER LANG**

# INHALTSVERZEICHNIS

I. EINLEITUNG	15
1. Skizze der jüngsten Forschungsgeschichte	23
2. Methodische Vorüberlegungen	30
2.1. Ergebnisse der humanwissenschaftlichen Konversionsforschung	31
2.2. Religionsgeschichtliche Anwendungsversuche auf die späthellenistische und römische Epoche	44
2.3. Ergebnisse	51
II. TORA	
1. Der <i>gēr</i> im Schabbatgebot des Bundesbuchs (Exodus 23,12)	55
1.1. Textstruktur und Literarkritik	55
1.2. Der Ruhetag im Siebentagesrhythmus	59
1.3. Terminologische Grundbestimmung des Begriffs גֵּר	66
1.4. Der <i>gēr</i> im Bundesbuch (Exodus 22,20 und 23,9)	70
EXKURS A: Die <i>gēr</i> -in-Ägypten-Motivation	72
1.5. Ergebnissicherung hinsichtlich der Stellung des <i>gēr</i>	76
2. Der spätpriesterschriftliche <i>gēr</i>	79
2.1. Einleitung zu den spätpriesterschriftlichen Texten bezüglich des <i>gēr</i>	79
2.2. Schlachtung und Opfer	84
2.2.1. Das 'ôlāh- und das zæbāh-Opfer sowie das Blutgenußverbot (Leviticus 17)	85
2.2.1.1. Textstruktur und Literarkritik	85
2.2.1.2. Das doppelte Opfergebot (Vv.3-7.8f)	91
2.2.1.3. Das doppelte Blutgenußverbot (Vv.10-12.13f)	95
2.2.1.4. Ergebnissicherung hinsichtlich der Stellung des <i>gēr</i>	99
2.2.2. Makellose Opfertiere als Voraussetzung der wohlwollenden Annahme (Leviticus 22,17-25)	101
2.2.3. Die opferbegleitenden Speise- und Trankopfer (Numeri 15,1-16)	103
2.2.3.1. Textstruktur und Literarkritik	103
2.2.3.2. Speise- und Trankopfer, Gelübde und freiwillige Opfer	106
2.2.3.3. Feststellung der Rechtsgleichheit	109

2.2.3.4. Ergebnissicherung hinsichtlich der Stellung des <i>gēr</i>	114
2.2.4. Die Entsühnung unbemerkter oder versehentlicher Vergehen (Numeri 15,22-31)	115
2.2.4.1. Textstruktur und Literarkritik	115
2.2.4.2. Vergehen <i>bišgāgāh</i> und <i>b<sup>e</sup>jād rāmāh</i>	117
2.2.4.3. Die <i>ḥaṭṭ'āt</i> und die göttliche Vergebung	120
2.2.4.4. Ergebnissicherung hinsichtlich der Stellung des <i>gēr</i>	123
2.3. Verunreinigungen und ihre Behebung	125
2.3.1. Die Verunreinigung des <i>gēr</i> durch tabuisierte sexuelle Kontakte (Leviticus 18,26)	125
2.3.1.1. Textstruktur und Literarkritik	125
2.3.1.2. Der Begriff תועבה	127
2.3.1.3. Verunreinigung	130
2.3.1.4. Ergebnissicherung hinsichtlich der Stellung des <i>gēr</i>	134
2.3.2. Die Reinigung des <i>gēr</i> bei Kontamination durch Leichname mit dem Reinigungswasser aus der Asche einer roten Kuh (Numeri 19,10b-13)	137
2.3.3. Die Verunreinigung durch Aasgenuß (Leviticus 17,15f)	142
2.3.4. Die Verunreinigung des <i>gēr</i> durch Molech-Verehrung (Leviticus 20,2-5)	144
2.3.4.1. Textstruktur und Literarkritik	144
2.3.4.2. Kinderdedikation an Molech	146
2.3.4.3. Herausschneidungsstrafe	152
2.3.4.4. Ergebnissicherung in Blick auf die Stellung des <i>gēr</i>	155
2.4. Pesach-Mazzot und Jom Kippur	157
2.4.1. Die Pesachausrichtung des beschnittenen <i>gēr</i> (Exodus 12,43-49)	158
2.4.1.1. Textstruktur und Literarkritik	158
2.4.1.2. Passive Pesachteilnahme	161
2.4.1.3. Aktive Pesachausrichtung	166
2.4.1.4. Ergebnissicherung hinsichtlich der Stellung des <i>gēr</i>	172
2.4.2. Die festtheologischen Konsequenzen aus Exodus 12,43-49	174
2.4.2.1. Mazzotfest (Exodus 12,15-20)	174
2.4.2.2. Zweitpesach einen Monat später (Numeri 9,1-14)	175
2.4.3. Der priesterschriftliche Horizont von Pesach-Mazzot und Beschneidung	178
2.4.3.1. Pesach (Exodus 12,1-14)	178

2.4.3.2. Beschneidung (Genesis 17)	181
EXKURS B: Die Beschneidung als Vorbedingung des Konubiums zwischen Jakobstochter und Sichemit in Genesis 34	189
EXKURS C: Die Verbindung von Beschneidung und Pesach in Josua 5,2-12	192
2.4.4. Das Fasten und die Arbeitsruhe des <i>gēr</i> am Jom-Kippur (Leviticus 16,29)	195
2.5. Sozialordnung	196
2.5.1. Das Liebesgebot (Leviticus 19,33f)	197
2.5.2. Der <i>gēr</i> als Nutznießer von Feldrandstand, Nachernte, Rest- und Fallwein (Leviticus 19,9f; 23,22)	203
2.5.3. Der <i>gēr</i> innerhalb der Jubeljahr-Gesetzgebung (Leviticus 25)	204
2.5.3.1. Textstruktur und Literarkritik	204
2.5.3.2. Befürchtete und idealisierte Eigentumsverhältnisse	209
2.5.3.3. Die <i>ge'ullāh</i> von Landbesitz und Schuldsklaven	214
2.5.3.4. Ergebnissicherung hinsichtlich der Stellung des <i>gēr</i>	221
2.5.4. Der gotteslästernde Israelo-Ägypter und die Grundsatz- entscheidungen zu Viehtötung, Menschenmord und Totschlag (Leviticus 24,10-23)	222
2.5.5. Die Einbeziehung des <i>gēr</i> in die Asylie (Numeri 35,15)	228
2.6. Auswertung der spätpriesterschriftlichen Texte bezüglich des <i>gēr</i>	233
2.6.1. Die Ausgangssituation des <i>gēr</i>	233
2.6.2. Angestrebter Zielstatus des <i>gēr</i>	235
2.6.2.1. Sozial und profanrechtlich	235
2.6.2.2. Privat-religiös	236
2.6.2.3. Öffentlich-religiös	238
2.6.3. Referenzgruppe	243
2.6.3.1. Die priesterschriftlichen und spätpriesterschriftlichen Verfasser	243
2.6.3.2. Das Gesamtkollektiv: Die jüdische Gemeinschaft	247
3. Der <i>gēr</i> im Deuteronomium	249
3.1. Der <i>gēr</i> beim Schavuot- und Sukkotfest des deuteronomischen Gesetzes (Deuteronomium 16,9-15)	249
3.1.1. Textstruktur und Literarkritik	250
3.1.2. Die vordeuteronomischen Erntefeste Schavuot und Sukkot	253
3.1.3. Der <i>gēr</i> im deuteronomischen Gesetz	255

3.1.4. Die Charakteristika der deuteronomischen Erntefeste Schavuot und Sukkot	268
3.1.5. Ergebnissicherung in Blick auf die Stellung des <i>gēr</i>	277
3.1.6. Die deuteronomistische Integration des <i>gēr</i> in Feier der Darbringung der Erstlinge (Deuteronomium 26,11)	278
3.2. Der Zugang zum <i>q<sup>e</sup>hal JHWH</i> (Deuteronomium 23,2-9)	280
3.2.1. Textstruktur und Literarkritik	280
3.2.2. Der <i>q<sup>e</sup>hal JHWH</i>	283
3.2.3. Das Verb חָנַח	288
3.2.4. Edomiter und Ägypter	291
3.2.5. Ergebnissicherung hinsichtlich der Stellung der sich in Juda aufhaltenden Edomiter und Ägypter	295
3.3. Der <i>gēr</i> in deuteronomistischen Gemeinschaftsversammlungen (Deuteronomium 29,10; 31,12; Josua 8,33.35)	296
3.3.1. Die Vorschrift zur Abhaltung einer Toraverlesung im Siebenjahreshythmus (Deuteronomium 31,9-13)	297
3.3.2. Der Segen Josuas auf der Bergschulter zwischen Garizim und Ebal und die anschließenden Toraverlesung (Josua 8,30-35)	300
3.3.3. Der <i>b<sup>e</sup>rīt</i> -Schluß in Moab (Deuteronomium 29,9-14)	301
3.3.4. Ergebnissicherung hinsichtlich der Stellung des <i>gēr</i>	305
 III. PROPHETEN	
1. Der Status der Gibeoniter in Josua 9,21.23.27	309
1.1. Textstruktur und Literarkritik	310
1.2. Die Gibeoniter	313
1.3. Das Verbot eines <i>b<sup>e</sup>rīt</i> -Schlusses mit der nicht-israelitischen Bevölkerung Palästinas	315
1.4. Die Verdammung der Gibeoniter zu Heiligtumssklaven	317
1.5. Ergebnissicherung hinsichtlich der Stellung der Gibeoniter	326
2. Die fünfte Bitte des Tempelweihgebets Salomos (I.Könige 8,41-43)	328
3. Das Bekenntnis und die Bitten des Naaman (II.Könige 5,15-19)	336
3.1. Textstruktur und Literarkritik	338
3.2. Die Erkenntnisaussage Naamans (V.15α <sub>2</sub> -β)	342
EXKURS D: Die Erkenntnisaussagen Jetros (Exodus 18,11) und Rahabs (Josua 2,9-11)	346
3.3. Die zweite Bitte Naamans (V.17)	353
3.4. Die dritte Bitte Naamans (V.18)	355

3.5. Elisas Reaktion (V.19a)	357
3.6. Ergebnissicherung hinsichtlich der Stellung Naamans und seiner paradigmatische Funktion	359
4. Die nach Samarien Deportierten in II.Könige 17,24-41	362
5. Der Anschluß von Ausländer bei Tritojesaja (Jesaja 56,1-8)	366
5.1. Textstruktur und Literarkritik	366
5.2. Ethische und eschatologische Voraussetzungen (Vv.1f)	368
5.3. Der prophetische Entscheid zugunsten von Eunuchen und Ausländern (Vv.3-7)	373
5.3.1. Die Beschwerdeklagen von Ausländer und Eunuch (V.3)	375
5.3.2. Die Konditionen der Zusagen (Vv.4.6)	379
5.3.3. Die göttliche Zusage an die an JHWH angeschlossenen Ausländer (V.7)	382
5.4. Die doppelte Sammlung der Gemeinschaft (V.8)	385
5.5. Ergebnissicherung hinsichtlich der Stellung des JHWH angeschlossenen Ausländers	386
5.6. Die Anwendung auf den <i>gēr</i> (Jesaja 14,1b)	389
6. Der <i>gēr</i> in späten Fortschreibungen der Ezechielprophezie	391
6.1. Die Unvereinbarkeit von JHWH-Prophetenbefragung und Fremdgötterverehrung in Ezechiel 14,1-11	391
6.2. Die Landbesitzzuteilung für den <i>gēr</i> in der ezechielischen Reformvision (Ezechiel 47,22f)	400
7. Die Seeleute und die Niniviten im Jonabuch (Jona 1,4-16 und 3)	403
7.1. Die Seeleute auf dem Tarschischschiff (Jona 1,4-16)	404
7.2. Die Niniviten (Jona 3)	412
7.3. Ergebnissicherung hinsichtlich der Stellung der nicht-jüdischen Seeleute und der Niniviten	418
EXKURS E: Die <i>jir'ê JHWH</i> in Psalm 115,11.13a; 118,4 und 135,20b	419
 IV. SCHRIFTEN	
1. Die Moabiterin Rut in ihrer angeheirateten jüdischen Familie (Rut 1,16f und 2,12)	423
1.1. Ruts Loyalitätsversprechen an Noomi (Rut 1,16f)	425
1.2. Boas' Begründung seines Gunsterweises für Rut (Rut 2,11f)	434
1.3. Ergebnissicherung hinsichtlich der Stellung Ruts	438
2. Die <i>mitjah<sup>o</sup> dîm</i> und <i>nilwîm</i> des Esterbuchs (Ester 8,17 und 9,27)	439

3. „Die sich von den Völkern des Landes bzw. den Unreinheiten der Völkerschaften der Länder abgesondert haben“ in Esra 6,21 und Nehemia 10,29	444 445
3.1. Textstruktur und Literarkritik	448
3.2. Das Verb בָּדַל	
EXKURS F: Die Mischehenproblematik (Esra 9f; Nehemia 13,23-29)	450
3.3. Die <i>‘ammē hā’<sup>a</sup>rṣôṭ</i> und die <i>gōjê hā’āræṣ</i>	452
3.4. Die ideale Orientierung der Aussonderung	455
3.5. Ergebnissicherung hinsichtlich der Identität und Stellung des <i>nibdāl</i>	461
4. Die <i>gērîm</i> bei Hiskias Pesach-Mazzot-Fest (II.Chronik 30,25)	465
4.1. Textstruktur und Literarkritik	465
4.2. Der <i>qāhāl</i> Judas und der <i>qāhāl</i> derer, die aus Israel gekommen waren	473
4.3. Israel und Land Israels	477
4.4. Die <i>gērîm</i> in der Chronik	480
4.5. Hiskias Pesach-Mazzot-Fest und Salomos Tempelweihfest	484
4.6. Ergebnissicherung hinsichtlich der Stellung der <i>gērîm</i> und ihrer literarischen Funktion	486
V. AUSWERTUNG	
1. Die vorexilischen Modelle für das konkrete Verhältnis von Nicht-Judäern und Nicht-Judäerinnen zur JHWH-Religion	494
2. Die Vielfalt der Integrationsmodelle für Nicht-Israeliten und Nicht-Israelitinnen in nachexilischer Zeit	499
3. Konversionsmodelle in nachexilischer Zeit	509
4. Fazit	515
VI. LITERATUR	
1. Quellen und Hilfsmittel	519
2. Monographien, Aufsätze und Artikel	522
3. Bibelstellenregister	550